

Im Einsatz für den Belvedere-Turm

UELLENDAHL Der Bürgerverein lädt morgen zur Gründung eines Fördervereins für den Belvedere-Turm an der Kohlstraße ein.

Von Claudia Kasemann

Der Belvedere-Turm an der Kohlstraße soll gerettet werden: Mit viel Einsatz engagiert sich der Bürgerverein Uellendahl um seinen Vorsitzenden Karl-Eberhard Wilhelm für das einst so schmutzige und nun baufällige Bauwerk aus dem Jahr 1896.

Nachgehakt

Doch trotz aller Begeisterung ist es noch ein weiter Weg bis zu einer möglichen Sanierung. Ein nächster Schritt soll nun mit der Gründung eines Fördervereins für das Bauwerk – es befindet sich noch in Privateigentum – getan werden.

„Förderverein Denkmalschutz und Denkmalförderung im Uellendahl des Bürgerverein Uellendahl e.V.“ soll der neue Verein heißen, für den jetzt Unterstützer und Förderer gefunden werden sollen.

Wer Interesse hat, kann morgen Abend zur Vereinsgründung kommen (siehe Kasten oben rechts).

■ MORGEN

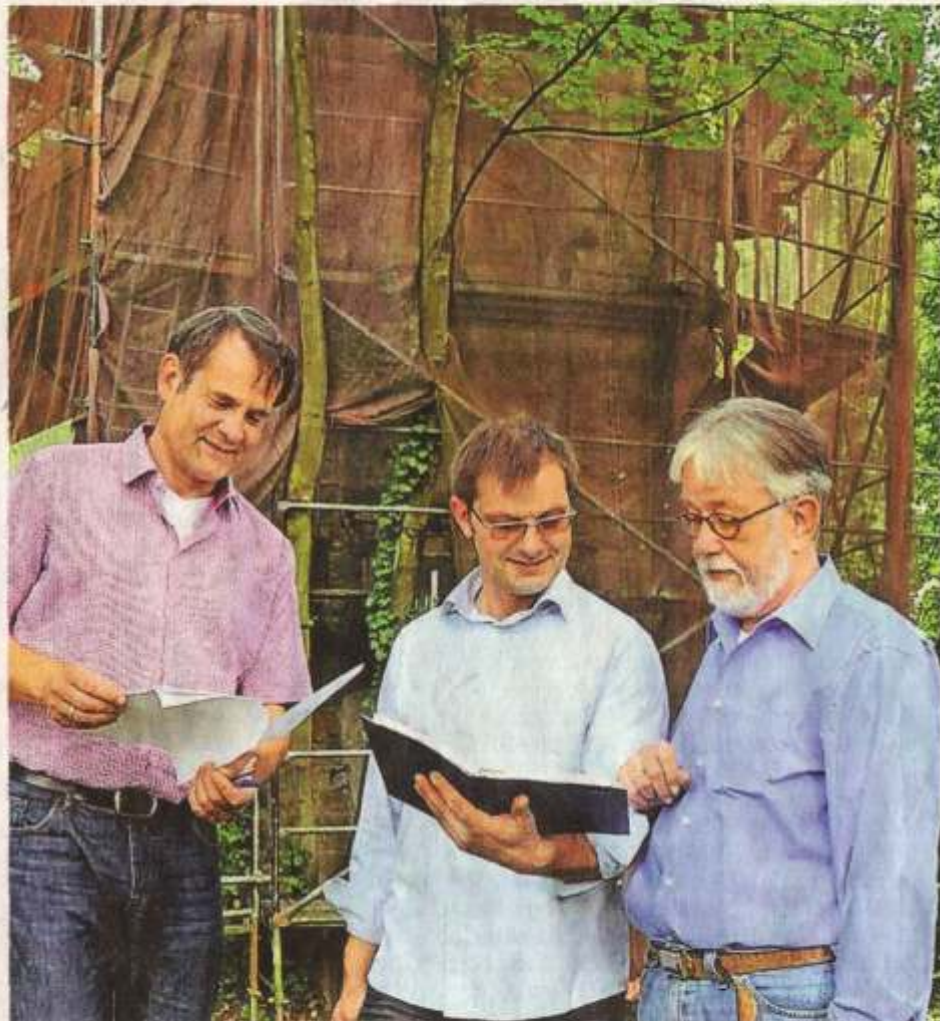
TERMIN Am morgigen Mittwoch, 17. Dezember, wollen die Aktiven vom Bürgerverein Uellendahl einen Förderverein für den Belvedere-Turm gründen. Ziel ist es, den Turm zu übernehmen.

TREFFPUNKT ist um 18 Uhr im historischen Saalbau am Gasthaus Sohn, Uellendahler Straße 455.

KONTAKT Infos gibt es auch im Netz unter der Adresse www.uellendahl.de

Gesucht seien auch weiterhin ehrenamtliche und vor allem tatkräftige Helfer, sagt Wilhelm – und natürlich Mitglieder für den neuen Verein. Weiterhin gilt ebenso: Wer alte Fotos hat, Aufnahmen vom Gelände und insbesondere Bilder der 1909 abgerissenen Villa Seyd I, kann sich ebenfalls bei Karl-Eberhard Wilhelm melden, unter Telefon 55 27 42, oder per Mail an

buergerverein@uellendahl.de



Der Bürgerverein Uellendahl um seinen Vorsitzenden Karl-Eberhard Wilhelm (r.) hofft, das Bauwerk übernehmen zu können und im Anschluss mit tatkräftiger Unterstützung – unter anderem von Architekt Martin Nakat (l.) und Unternehmer Thomas Lange – vor weiterem Verfall zu schützen. Archiv-Foto: Andreas Fischer